

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Diskussionsvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr:	<b>DV-StVV-317-16</b>			
	AZ:	<b>4.0-bl</b>			
	Datum:	<b>18.10.2016</b>			
	Amt:	<b>Fachbereich Bau</b>			
	Verfasser:	<b>Sven Blümel</b>			
<b>Beratungsfolge</b>		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>10.11.2016 Hauptausschuss</b>					
<b>Betreff</b> <b>Dorfgemeinschaftshaus Ogrosen - Perspektiven</b>					

### Diskussionsinhalt:

Seit mehreren Jahren gibt es auf Initiative des Ortsteils das Bestreben, ein Dorfgemeinschaftshaus Ogrosen neu zu bauen. Nachdem 2015 der Entwurfsplanung zugestimmt wurde, konnten die bestehenden Gebäude im Jahr 2016 zurückgebaut werden. Für den Rückbau und die Neuerrichtung des Dorfgemeinschaftshaus wurden Gesamtkosten von 396.000,00 € vorgesehen. Davon sind im Haushaltsjahr 2016 332.000,00 € für das Vorhaben eingeplant. Im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2016 wurde festgelegt, 32.000,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen mit dem Ziel, diese Summe einzusparen. Nach Ausschreibung der ersten acht Lose im II Quartal 2016 war bereits festzustellen, dass selbst der Haushaltsansatz von 332.000,00 € nicht ausreichen wird. Die Vergabe der Bauleistungen wurde daraufhin ausgesetzt und die Verwaltung beauftragt, zusammen mit dem Planungsbüro Einsparvorschläge zu erarbeiten. Die Ergebnisse wurden am 10.10.2016 im Wirtschaftsausschuss durch das Planungsbüro mayerwittig vorgestellt. Es war festzustellen, dass die 32.000,00 € aus der Haushaltsdiskussion nicht eingespart werden können. Vielmehr sind weitere 15.000,00 € notwendig, um das Gebäude zu errichten. In Summe sind daher jetzt 347.000,00 € notwendig. Sofern man auch die tatsächlichen jährlichen Baukostensteigerungen von ca. 5 % zum Ansatz bringt, kann man davon ausgehen, dass zum ursprünglichen Planungsansatz von 332.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 weitere 32.000,00 € (15.000,00 € Feststellung mayerwittig und weitere 17.000,00 € Preissteigerung) zusätzlich notwendig wären, um das Dorfgemeinschaftshaus zu errichten. Im Rahmen der Diskussion ist jetzt zu beraten, wie weiter verfahren werden soll. Aus Sicht der Verwaltung gibt es folgende Handlungsmöglichkeiten:

Variante 1 – Bau des Dorfgemeinschaftshaus bei Umsetzung des Einsparvorschlages vom Architekturbüro mayerwittig

In dieser Variante sind wie oben beschrieben zusätzlich zum bisherigen Haushaltsansatz von 332.000,00 € weitere 32.000,00 € notwendig. Nach Bereitstellung dieser zusätzlichen Haushaltsmittel könnte das Planungsbüro beauftragt werden, alle Ausschreibungen durchzuführen.

## Variante 2 –Erweiterung des Mehrzweckraumes in der Feuerwehr Ogrosen

Aus dem Jahr 2005 gibt es ein Projekt, um den Versammlungsraum der Feuerwehr Ogrosen zu vergrößern. Dabei wurden sowohl die giebelseitige Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses als auch ein Anbau an die Feuerwehr betrachtet. Im Ergebnis entstünde ein Gemeinschaftsraum von ca. 60,00 m<sup>2</sup>. Sofern man die damaligen Kosten mit einem jährlichen Preisanstieg von 5% multipliziert, muss man heute mit Baukosten von ca. 130.000,00 € rechnen. Bei dieser Variante entstünde ein Mehrzweckraum für Feuerwehr und Dorfgemeinschaft, wie er vergleichbar in anderen Ortsteilen bereits existiert. Die reine sportliche Tätigkeit sollte jedoch (wie in der dritten Variante dargestellt) in der Grundschule Missen durchgeführt werden. Bei der hier in Rede stehenden Variante könnte noch eine Aufwertung des Außengeländes in der Dorfmitte realisiert werden (Umsetzung des Spielplatzes, Freifläche mit Stellfläche für ein Festzelt mit vorinstallierten Medienanschlüssen).

## Variante 3 – Alternativräume für den Heimatverein

In dieser Variante wird auf den Neubau verzichtet und der Verein kann seine Aktivitäten in bereits vorhandenen Räumlichkeiten durchführen. Nach Gesprächen vor Ort stünde dem Verein neben der Gaststätte „Lindeneck“ in Ogrosen auch ein Raum im Gut Ogrosen (Fam. Lüttke-Schwienhorst) für Beratungen und Veranstaltungen zur Verfügung (siehe Anlage).

Die sportlichen Aktivitäten des Vereins können aus Sicht der Verwaltung ohne weiteres in der nur 2 km entfernten Grundschule Missen durchgeführt werden. Die Grundschule verfügt schon jetzt im Hortbereich über einen Bewegungsraum mit einer Größe von 76,00 m<sup>2</sup>. Der Raum bietet durch Fußbodenheizung, Spiegelwand, Sprossenwand, CD-Player sowie mobilen Zubehör (Matten) ideale Bedingungen zum Turnen. Nach Sanierung der Missener Turnhalle könnte auch dort der Sport durchgeführt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

JA:

NEIN: X

Betrag:

Aufwand / Auszahlung aus dem Produkt:	
Ertrag / Einzahlung in Produkt	
Konto / Maßnahme:	

Mittel stehen zur Verfügung

JA:

NEIN:

gem. Haushaltsplan (Produkt / Konto / Maßnahme)	
im Rahmen des Budgets	
<b>Über / Außerplanmäßig</b> - gemäß Beschluss der StVV (Beschlussnummer und Beschlussdatum angeben)	
oder	
- gemäß Verwaltungsverfügung gemäß § 5 Abs. 3 der Haushaltssatzung (Datum der Verfügung angeben)	

Stellungnahme Fachbereich Finanzen:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------